Ihr nächstes ÖSTERREICH erscheint wieder am Montag, dem 27. Dezember 2021

Wintermarkt feiert weiter

Sichere Party im Prater mit strengen Corona-Spielregeln.

privat, hersteller

Prater-Event dauert bis 9. Jänner

Täglich ab 19 Uhr Livemusik mit 2-G-plus-Regel in der Konzert-Area.

Wien. Kulinarische Highlights, Attraktionen und Livemusik – das sind die Grundzutaten für die magische Winterwelt, dem Wintermarkt am Riesenradplatz, der bereits seit zwölf Jahren Besucherinnen und Besucher in seinen Bann zieht.

Und während anderswo die Punschstände schon abgebaut werden, wird im Prater bis nach dem Jahreswechsel weiter gefeiert – bis 9. Jänner gibt es immer von Mittwoch bis Sonntag Livemusik ab 19 Uhr. Dabei gilt in der abgetrennten Konzert-Area eine streng kontrollierte 2-G-plus-Regel. Im regulären Marktbereich mit den Standln gilt die 2-G-Regel – geimpft und genesen.

Live-Musik auf Prater-Bühne.

Besetzer bleiben über die Feiertage im Camp.

Stadtstraße: Nach Weihnachtsfriede Kompromiss in Sicht

Aspern-Besetzer deuten erstmals einen Ausweg an

JOSEF GALLEY
Wien-Insider

Kommt ein großes Öffi-Paket für die Donaustadt, könnte Abzug möglich sein.

Donaustadt. Nachdem Beton-Stadträtin Ulli Sima einen ersten, wenn auch winzigen Schritt auf die Besetzerinnen und Besetzer der Stadtstraßenbaustellen in Aspern zu gemacht hat, tauchen beim beginnenden Weihnachtsfrieden im Hintergrund erste Ideen auf, wie ein friedlicher Kompromiss aussehen könnte.

Ludwig pfeift eigene Hardliner massiv zurück

Klagsverzicht. Im Hintergrund hatte offenbar Bürgermeister Michael Ludwig seine Hardliner, die massiv auf eine sofortige Räumung der Baustellen und Millionenklagen gedrängt hatten, zurückgepfiffen – und mit dem Klagsverzicht gegen eine 13- und eine 14-Jährige wurde ein erstes Zeichen gesetzt.

Besetzer pokern noch um ›Stadtstraße light‹

Poker. Der nächste logische Schritt sind dann weitere Klagsverzichte und erste Gesprächsrunden zwischen der Stadt und den Baustellenbesetzern – die freilich als Vorbedingung Gespräche auf Augenhöhe, die Beiziehung von Experten beider Seiten und einen vollständigen Klagsverzicht fordern.

Letzteres wird es zwar nicht so leicht spielen, die Gespräche sollen aber doch nach Weihnachten beginnen. Und dabei dürften die Besetzer offenbar in einem ganz entscheidenden Punkt zum Einlenken bereit sein – sie können sich vorstellen, dass doch eine Straße gebaut wird.

Wenn die Stadt einem massiven Öffi-Ausbaupaket zustimmt. Eine Win-win-Situation, denn dabei rennt man bei Ludwig offene Türen ein – einzig offener Punkt wäre dann noch die Detailausgestaltung der Stadtstraße mit baulich getrennten Radwegen, vier oder doch nur zwei Spuren etc.

Doch da scheint ein Kompromiss in Sicht – ist der geschafft, rückt der Rechtsstreit mit dem Bund um den eigentlichen Lobautunnel wieder ins Zentrum …

Men in Black
Premiere
Sa 25. Dez
20:15

Privater Zoo braucht dringend Gäste

Haie schauen am Feiertag: Haus des Meeres ist offen

Wer zu den Feiertagen ins Haus des Meeres geht, hilft diesem beim Überleben.

Mariahilf. Eine kleine Reise in die Tropen gefällig? Wer zu den Feiertagen dem tristen Grau der Stadt für ein paar Stunden entfliehen will, ist im Haus des Meeres genau richtig – etwa beim erst kürzlich eröffneten Haifischbecken oder bei der größten Giftschlange der Neuen Welt, dem Buschmeister, der erst vor wenigen Tagen in Wien eingetroffen ist.

Laut Michael Mitic tut jeder Besucher auch dem Haus des Meeres Gutes: „Wir brauchen dringend Gäste, da wir als privater Zoo auf Eintrittsgelder angewiesen sind und weiter um 1,6 Millionen Euro an Unterstützungsgeldern für die Lockdowns kämpfen.“

Das neue Haifisch-Becken.

Persönliches Exemplar für AOM-Benutzer esbwendt - (C) APA-DeFacto GmbH. Alle Rechte vorbehalten.